

Vergl. Flechsig, die Sammlung des Kgl. Sächs. Alterthumsvereins Dresden 1900, S. 37 a.

Die h. Katharina, in Holz geschnitzt, bemalt, 81 cm hoch von noch körperschwacher, bewegter Haltung. Am Sockel Reste des Rades. Um 1500.

Jetzt in der Sammlung des K. S. Alterthumsvereins, Inv.-Nr. 2624.

Kreuzigungsgruppe, in Holz geschnitzt und bemalt. Das Kreuz trägt die Bezeichnung 1529. Der Crucifixus etwa 1,50 m lang, sehr steif, mit krampfhaft harten Gliedern,

flatterndem Lendentuch, merkwürdig weit auseinanderliegenden Augen, Dornenkrone und natürlichem Haar. Maria, 1,20 m hoch, mit zum Gebet zusammengelegten Händen, in der Brust ein Schwert, dem die Parierstange fehlt. Johannes, die Hände auf den Schenkeln zusammengelegt, mit schweren Locken, am Sockel bez. 1522. Die Figuren sind hart und trocken in der Zeichnung, die Bemalung wohl von 1603.

Am Kreuze steht ein kleiner Christus, 75 cm hoch, anscheinend an die Spottsäule gestellt gedacht, mit blutendem Haupte; die Dornenkrone fehlt. Mässige Arbeit.

Ueber ihm eine In-



Fig. 9. Briessnitz, Glasgemälde.

schrifttafel, bez.:

M. Dominicus Eber hat | dieses Crucifix Bild fertigē | und darstellen lassen  
den 3. Decemb. Aō. 1603.

Diese Jahreszahl bezieht sich lediglich auf die Neubemalung. Die Schnitzereien selbst sind unverkennbar von 1522 resp. 1529. Ausserdem bez.:

renovirt 1685.

Jetzt in der Sammlung des K. S. Alterthumsvereins, Inv.-Nr. 2515.

Gemälde auf Glas (Fig. 9), die h. Jungfrau mit dem Kinde. Die Figur 50 cm hoch, der alte Theil des Fensters 50 : 64 cm messend. Die Jungfrau trägt in dem linken Arme das nackte Kind. Ein tiefrothes Unterkleid bedeckt den Körper. Ueber den Köpfen beider Glorienscheine. Hinter ihr in Begrenzung